

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Ladendorf, am Donnerstag, dem 06.07.2017 um 19:00 Uhr, im Saal des Pfarrstadl Ladendorf.
Die Einladung erfolgte am 28.06.2017 per Email.

Anwesend sind: Bgm. Thomas Ludwig, welcher auch den Vorsitz führt;
die geschäftsführenden Gemeinderäte Alfred Prinz, Reinhard Schweiger und
Ing. Jürgen Leitner sowie
die Gemeinderäte Hubert Meissl, Alois Huber, Regina Feilhammer, Alexander Schmidt,
Dr. Alois Strobl Rudolf Frey, Werner Haas, Mag. Herwig Ruf, Markus Hemerka,
Katrin Seltenhammer, Manfred Gail, Mag. Cornelia Makowsky-Egger und Mag. David Kien.

Entschuldigt: Vizebgm. Erich Zeiler, Manuel Macher, Hermine Balazs und Ing. Rainer Pilwarsch
Schriftführer: Anita Strasser

Tagesordnung

1. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
2. Servitutsvertrag f. Grdst. Nr. 2757 u. 840/1 – KG. Ladendorf
3. Servitutsvertrag f. Grdst. Nr. 840 – KG. Neubau
4. Vergabe – Kredit f. B 40 u. Grundstücksankauf Parz. 1541/1
5. Genehmigung - Kaufvertrag f. Grdst. Nr. 1541/1 – KG. Ladendorf
6. Ansuchen um Grundstücksankauf v. Parz. Nr. 1223 (Markusweg) – KG. Ladendorf
7. Optionsverträge der Fa. Gas Connect Austria GmbH.
8. Resolution - „Klares NEIN zur Errichtung eines tschechischen Atommüllendlagers“
9. Bericht Kassaprüfung 27.06.2017

Verlauf der Sitzung

Der Bürgermeister begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und stellt die Öffentlich- und Beschlussfähigkeit der Sitzung fest.

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Von den Fraktionen MUT, SPÖ, GRÜNE und FPÖ wird ein Dringlichkeitsantrag eingebracht, als Punkt 10 „Glasfaserkabel für Breitbandinternet – B40“ in die Tagesordnung aufzunehmen.

Der Antrag wird von GR. Mag. Ruf lauf verlesen, und als Beilage A der Niederschrift angeschlossen.

Dem Antrag wird einstimmig (Handzeichen) stattgegeben.

Zu 1: Der Bürgermeister legt das Sitzungsprotokoll vom 23.05.2017 zur Genehmigung und Unterfertigung vor.
Nachdem keine Einwendungen vorgebracht werden, gilt das Protokoll als genehmigt und wird anschließend unterfertigt.

Zu 2: Sachverhalt:

Von den Ehegatten Rupp Georg und Andrea, Hauptstraße 117, 2126 Ladendorf, liegt ein schriftliches Ansuchen um Benützung von Gemeindegrund vor. Sie beabsichtigen im Grünland eine Halle zu errichten und benötigen dafür die Erlaubnis die notwendige Stromleitung teilweise auf öffentlichem Grund verlegen zu dürfen. Dafür müssten Teilbereiche der Wegparzellen 840/1, 2757 und 2739 in Anspruch genommen werden.

Diesbezüglich wurde von der Notariatskanzlei Dr. Regina Neubauer, 2130 Mistelbach, ein Servitutsvertrag ausgearbeitet.

Anträge: Der Bürgermeister stellt den Antrag, dem vorliegenden Servitutsvertrag zuzustimmen.

Abstimmung:

Einstimmig (Handzeichen) wird beschlossen, diesem Ansuchen statt zu geben und den angeschlossenen Servitutsvertrag zu genehmigen und zu unterfertigen.

Zu 3: Sachverhalt:

Die Eheleute Adamek, 2125 Neubau, Neusiedlerweg 1, haben, für die Erschließung ihres Baugrundstückes Parz. Nr. 841/2 an das öffentliche Verkehrsnetz, um Einräumung eines Servituts eines Teilbereiches der im Eigentum der MG Ladendorf befindlichen Parzelle 840 ersucht.

Der erforderliche Servituts-Bestellungsvertrag wurde mittlerweile von der öffentlichen Notarin Dr. Regina Neubauer erstellt und liegt zur Unterfertigung durch den Gemeinderat vor.

Anträge: Der Bürgermeister stellt den Antrag, dem vorliegenden Servitutsvertrag zuzustimmen.

Abstimmung: Einstimmig (Handzeichen) wird dem beiliegenden Servitutsvertrag zugestimmt und wird dieser anschließend von den zeichnungsbefugten Gemeinderäten sowie vom Bürgermeister unterfertigt.

Zu 4: Sachverhalt:

Für die in der letzten Gemeinderatssitzung beschlossene Darlehensaufnahme wurden fünf Bankinstitute zur Angebotslegung eingeladen.

In der Sitzung des Gemeindevorstandes, am 27.06.2017, wurden die eingelangten Angebote der Raiffeisenbank Mistelbach, Ernstbrunn, Volksbank Mistelbach, Erste Bank Mistelbach und Hypo NOE geöffnet und danach an die Gemeinderäte Dr. Strobl und Huber zur Prüfung weitergeleitet. Die Vergleichsaufstellung ist dem Protokoll als Beilage B angeschlossen.

Aus dieser Gegenüberstellung ergibt sich ein Bestangebot durch die Hypo NOE mit dem variablen Zinssatz des 6-Monats-Euribor und einem Aufschlag in Höhe von € 0,640%.

Anträge: Der Bürgermeister stellt den Antrag die Darlehensaufnahme mit der Hypo NOE abzuschließen.

Abstimmung: Mit 16 Fürstimmen und einer Stimmenthaltung (Mag. Ruf) wird beschlossen bei der Hypo NOE ein Darlehen in Höhe von € 1,300.000,-- mit einer variablen Verzinsung nach dem 6-Monats-Euribo und einem Aufschlag in Höhe von 0,640% und einer Laufzeit von 20 Jahren ab Zuzählung, aufzunehmen.

Zu 5: Sachverhalt:

In der Sitzung am 23.05.2017 wurde der Ankauf der Grundstücksparzelle Nr. 1541/1, KG Ladendorf, von Herrn Dipl. Ing. Max-Eduard Huck beschlossen.

Von der Notariatskanzlei Regina Neubauer wurde der Vertrag verfasst und liegt nun zur Genehmigung vor.

Anträge: Der Bürgermeister stellt den Antrag auf Genehmigung des Kaufvertrages.

Abstimmung: Mit 14 Für-, 2 Gegenstimmen (GR. Mag. Ruf und Haas) und 1 Stimmenthaltung (GR. Frey) wird der Kaufvertrag für den Ankauf des Grundstückes Nr. 1541/1, (15.012 m²/€ 43,60) genehmigt und anschließend der Vertrag unterfertigt.

Zu 6: Sachverhalt:

Im Zuge der Vermessung der Liegenschaft Ladendorf, Hauptstraße 19, wurde ersichtlich, dass die bereits bestehende Einfriedungsmauer im seitlichen Bereich (Markusweg) teilweise auf Gemeindegrund errichtet wurde. Des Weiteren wurde festgestellt, dass die im Zuge des Baubewilligungsverfahrens für das Wohnhaus geforderte Grundabtretung in der Natur ausgeführt (Einfriedungsmauer wurde in der richtigen Flucht errichtet), jedoch die grundbücherliche Durchführung der Abtretung verabsäumt wurde.

Der Liegenschaftseigentümer, Herr Lehner Josef, stellte nunmehr das Ansuchen um den Verkauf eines Teilstückes im Ausmaß von 6 m² (gem. dem Vermessungsplanentwurf) der Parz. Nr. 1223.

Antrag: Nachdem der Sachverhalt auch vom Bauausschuss vor Ort besichtigt und eine positive Stellungnahme abgegeben wurde, stellt der Bürgermeister den Antrag, dem Ansuchen von Herrn Josef Lehner stattzugeben.

Abstimmung: Einstimmig (Handzeichen) wird beschlossen, Herrn Josef Lehner, Ladendorf, Hauptstraße 19, eine Teilfläche (6 m²) der Parzelle 1223, KG Ladendorf, zu einem Preis von € 60,--/m² zu verkaufen.

Der Teilungsplan und der Vertrag sind auf Kosten des Käufers zu erstellen.

Zu 7: Sachverhalt: Der Bürgermeister berichtet, dass die Firma Gas Connect Austria GmbH die Verlegung der Gastransportleitung plant. Der Verlauf der Überlandleitung soll nicht mehr, wie bisher durch das Ortsgebiet verlaufen, sondern ins Flurgebiet (Ackerland) verlegt werden. Dabei ist auch die Benützung von öffentlichem Gut (Wege) erforderlich.

Von der Fa. Gas Connect Austria GmbH wurden diesbezüglich Optionsverträge für Servitutsverträge ausgearbeitet.

Es sind folgende Katastralgemeinden und Grundstücke betroffen:

KG. Ladendorf: Grdst. Nr.: 2128,2739,2706,2756,2691,2684,2854,2826,2877,2882,1929, 1955, 1972,2016,2028,071,2076,2093,2101.

KG. Neubau: Grdst. Nr.: 699.

KG. Garmanns: Grdst. Nr. : 665/1,859,887,880,855,860,888,755,727,724,723, 725,747,741/1,348/1 und 333.

Die Gemeinde erhält eine einmalige Vergütung in Höhe von insgesamt € 4.627,50.

Anträge: Der Bürgermeister stellt den Antrag auf Genehmigung der verfassten Optionsverträge.

Abstimmung: Dem Antrag wird einstimmig (Handzeichen) stattgegeben und erfolgt anschließend die Unterfertigung.

Zu 8: Gemäß dem Dringlichkeitsantrag der FPÖ Ladendorf in der Gemeinderatssitzung am 23.05.2017 wurde vom Bürgermeister ein entsprechender Text für eine Resolution gegen ein Atomüll-Endlager an unserer Grenz zur tschechischen Republik verfasst.

Einstimmig (Handzeichen) wird die Verabschiedung der, in Beilage C angeschlossenen, Resolution beschlossen.

Zu 9: Der Bürgermeister berichtet, dass am 27.06.2017 eine angesagte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss stattgefunden hat und verliest das Protokoll.

Zu 10: Der Bürgermeister berichtet, dass bezüglich einer Leerverrohrung für den Breitbandinternetausbau im Baubereich der Ortsdurchfahrt Ladendorf, B40, bereits Gespräche mit der NÖGIG und der Fa. SPL und auch der Straßenbauabteilung geführt wurden. Die erforderlichen Anträge wurden gestellt.
Im derzeitigen Bauabschnitt wird an der südlichen Straßenseite, im Bereich des kombinierten Geh- und Radweges die Leerverrohrung verlegt werden. Im Kreuzungsbereich bei der Barenthgasse wird ein Schaltkasten errichtet. Die Durchführung der Arbeiten wurde bereits mit der Straßenmeisterei koordiniert

Der Bürgermeister dankt für die Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Ende: 19:50 Uhr